

FSR-Mathematik

Sitzung im Johann von Neumann Haus, Raum 3'006

29.01.2014, Beginn: 15:05 Uhr

Anwesende

Melanie Böttcher (FSR)
Filip Gärber (FSR)
Corvina Leipe (FSR) (bis TOP 9)
Max Lupke (FSR)
Hannes Rehwinkel (FSR)
Theresa Ullmann (FSR)
Max Weber (FSR)

Carolin Christiansen (bis TOP 12)
Dennis Groh (bis TOP 10)
Erik Ludwig (ab TOP 4)
Henning Sauter (bis TOP 9)

Protokollant: Corvina

Themen

- (1) Protokoll
- (2) Neuer Protokollstil
- (3) Vollversammlung
- (4) Fakultätsreform
- (5) FRiV
- (6) Von FSF übergeliebene Essens- und Getränkereste
- (7) Finanzprüfung
- (8) Bierverkauf
- (9) Alkohol im JWD
- (10) Institutsrat
- (11) Finanzen
- (12) Winterfahrt
- (13) WarmUp
- (14) Stellenausschreibungen

- (15) Küche
- (16) Erasmus-Campusführung
- (17) DKMS
- (18) Protokoll vom 11.10.2013
- (19) Aufräumen

(1) Protokoll

Corvina liest das Protokoll der letzten Sitzung.

(2) Neuer Protokoll Stil

Max L. schlägt vor nicht ein reines Ergebnis-Protokoll zu führen sondern auch für die Ergebnisfindung relevante Aussagen zu protokollieren.

(3) Vollversammlung

Max L. schlägt vor, dass jemand aus dem FSR hingeht. Corvina, Theresa und Max L. gehen hin.

(4) Fakultätsreform

Dennis erklärt die Fakultätsreform. Ein Problem ist, dass ab 01.04. vorübergehend kein Fakultätsrat existiert, da eine entsprechende Wahl 65 Tagen im Voraus angekündigt werden muss und diese Frist verstrichen ist. Am 31.03 gibt es große Sitzung um alles zu klären. Fakultät wird zentraler organisiert und umstrukturiert. Studentische Verwaltung wird für die Math-Nat im JvN verlegt. Nicht gemischte Fakultäten und Auslagerung der meisten Naturwissenschaften nach Adlershof widersprechen dem Humboldt'schen Universalbildungsideal. Es gibt nichts was wir tun sollen oder können.

(5) FRiV

Dienstag 18.30 Uhr Senatesaal- Treffen mit President Olbertz - Max W., Filip gehen hin Mittwoch 18.30 Uhr Euroethnologie - Neuwahl der FaKo-Referenten - Filip geht hin

(6) Von FSF übergebliebene Essens- und Getränkereste

Die Reste im Büro werden langsam weniger. Dennis schlägt vor, dass Gewinn von nachverkauftem Bier an die Studenten zurückgeht. Vorschlag ist, es für die nächste Fachschaftsfahrt zu benutzen. Alles was sich hält sollte zur nächste Fahrt wieder mitgenommen. Alles andere kann kostenneutral an den Studenten verkauft werden. Alternativ kann man Getränke bei Kaufland zurückbringen. Entscheiden uns dafür, die Reste bis zur nächsten Fahrt aufzuheben.

(7) Finanzprüfung

Dennis merkt an, dass der RefRat jederzeit eine Finanzprüfung durchführen kann und die entsprechenden Listen möglichst aktuell gehalten werden müssen.

(8) Bierverkauf

Max W. hat angefangen Bier kostenneutral zu verkaufen. Alle ANwesenden außer Max W. und Filip sind dagegen das wir Waren verkauft, Max W. ist dafür, Filip enthält sich.

(9) Alkohol im JWD

Corvina möchte Alkohol im JWD verbieten, weil alkoholisierte Leute mitunter sehr laut werden. Theresa meint, dass es nicht nur um Corvinas Meinung von Spaß geht. Man könnte die Leute dazu auffordern, das alles in einem vernünftigen Rahmen zu lassen. Studenten sind hier nur Gäste. Man sollte den Leuten klar machen, dass sie bitte selber aufräumen sollen, sodass am nächsten Morgen nicht leere Bier- und Weinflaschen im JWD stehen. Es kommt das Argument, dass der Spieleabend ein offenes Treffen sei und man es den Leuten dann nicht einfach verbieten kann, Alkohol zu trinken. Allerdings repräsentiere das JWD auch die Fachschaft Mathematik. Nach langer Debatte wird die Abstimmung, ob man Alkohol im JWD verbieten will (bis auf bei Weihnachtsfeiern o.ä.) auf die nächste Sitzung verlegt.

(10) Institutsrat

Dennis berichtet aus dem Institutsrat. Details können dem Protokoll des Institutsrats vom 25. Januar entnommen werden.

(11) Finanzen

Filip berichtet, dass dieses Kalenderjahr nach den voraussichtlichen Kosten der Fachschaftsfahrten und Bussen für diese ca. 1.300€ unseres Budgets übrigbleiben. Ein Teil dieses Geldes könnte für die anstehende 74. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften genutzt werden.

(12) Winterfahrt

Filip berichtet, dass das Oderlandcamp nicht mehr existiert. Im KiEZ Frauensee würde eine Übernachtung 30, zwei Übernachtungen 60€ kosten.

Melanie schlägt noch die Jugendherberge Bremsdorfer Mühle, das Jugendbildungszentrum Blossin und die EJB Werbellinsee vor. Hannes schlägt den Scharmützelsee vor.

Filip will auf der nächsten Sitzung berichten.

(13) WarmUp

Wir brauchen an fünf Tagen die Hörsäle im Schrödinger-Zentrum. Anvisiert sind als Termine ersteinmal der 1., 2., 6., 7., 8., 9. und 10. Oktober, wobei der 1. Oktober voraussichtlich von den Einführungsveranstaltungen der Informatiker belegt wird.

Wir hätten gerne die beiden Hörsäle 0'110 und 0'115. Alternativen wären nur der große Hörsal und ein Seminarraum oder drei Seminarräume. Melanie will sich darum kümmern.

Filip wendet sich an Frau Pahlisch wegen der nötigen Übungsräume für die anschließenden Übungen.

(14) Stellenausschreibungen

Max L. will einen Verteiler für die dem FSR zugesandten Stellenausschreibungen einrichten.

(15) Küche

Caro will eventuell Tassen für die Küche sponsorn.

(16) Erasmus-Campusführung

Am 8. April ist um 15 Uhr die Erasmus-Einführung in Mitte. Die Idee ist, eine Adlershofer Campusführung am nachfolgenden Tag durchzuführen. Melanie will sich darum kümmern.

(17) DKMS

Erik wurde angefragt, ob wir bei der Deutschen Knochenmarkspende bei einer Spendeaktion in Adlershof unterstützen können. Dazu soll Erik ersteinmal mehr Informationen einholen.

(18) Protokoll vom 11.10.2013

Da das Protokoll vom 11.10.2013 leider im Datennirvana verloren gegangen ist, wurde dieses soweit es ging rekonstruiert.

(19) Aufräumen

Der FSR will sich am 17. Februar zum Aufräumen von Küche und JWD treffen.

Die **nächste Sitzung** findet am

Zeit: **Mittwoch, 13.02.2014 um 15:00 Uhr**

Ort: **Adlershof, John-von-Neumann-Haus, Raum 3.0**** statt.

Unterschriften

Stempel